



HINTERGRUND

Theater in der Schule

Willi Ošina will in Leppen Projekt realisieren.

Ein „Beratungspaket“ in Höhe von 20.000 Euro erging beim Ideenwettbewerb „Future Ideas Karawanks“ an den Bad Eisenkappler Willi Ošina. Mit diesem Impuls könnte sein Siegesprojekt „Jugendtheaterschule in der Volksschule Leppen“ Gestalt annehmen, wenn es da nicht den Verkaufszwang seitens der Gemeinde gäbe (siehe Bericht links).

Trotz der nicht vielversprechenden Vorzeichen will Ošina im kommenden Sommer mit dem Theatertraining beginnen. Für die Umsetzung des Projektes sowie den damit verbundenen Erhalt der Schule erhofft er

sich finanzielle Mittel seitens des Bundeskanzleramtes. Elternbeiträge sowie Projektpartner aus der Wirtschaft sollen das Projekt finanziell abrunden. Ošina: „Die Theaterschule als Basis steht für ein gesteigertes Selbstbewusstsein der Jugendlichen, welches sich im handlungsfähigen Auftreten nach außen hin in allen ihren Lebensbereichen auszeichnet.“

Ob der Plan zum Erhalt der Bergschule in öffentlicher Hand aufgeht, liegt laut Gerhild Hubmann von der Bildungsabteilung des Landes „allein bei Bürgermeister Franz Josef Smrtnik und seinem Gemeinderat“.